



Medienmitteilung

AKEB: Mutationen im Verwaltungsrat

18. Juni 2019 – An der Generalversammlung der AKEB (Aktiengesellschaft für Kernenergiebeteiligungen Luzern) haben Peter Enderli, René Henseler, Nora Teuwsen und André Odermatt ihren Rücktritt aus dem Verwaltungsrat bekannt gegeben. An ihrer Stelle wurden Michael Sieber, Daniel Wahler, Beat Deuber und Andreas Hauri neu in das Gremium gewählt.

Für Peter Enderli nimmt neu Michael Sieber, Leiter Controlling Produktion und Netze bei der Axpo Power AG, Einsitz im Verwaltungsrat der AKEB. Daniel Wahler, CFO und Mitglied der Geschäftsleitung bei der Centralschweizerischen Kraftwerke AG, ersetzt seinen CKW-Kollegen René Henseler. Beat Deuber, der als Leiter Energie der SBB Infrastruktur tätig ist, wurde anstelle von Nora Teuwsen in den VR bestellt. Ebenfalls neu in dem Gremium ist Stadtrat Andreas Hauri, Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartements der Stadt Zürich, als Vertreter der Stadt Zürich. Er tritt damit die Nachfolge von André Odermatt an.

Der Verwaltungsrat der AKEB dankt den abtretenden Mitgliedern für ihren Einsatz und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit den neu gewählten Vertretern.

Die AKEB finanziert und wickelt Energieverträge ab, mit denen die AKEB-Aktionäre einen Teil ihres jeweiligen Strombedarfs decken. Die Energieverträge basieren auf Bezugsrechten aus den Kernkraftwerken Bugey und Cattenom in Frankreich sowie aus dem Kernkraftwerk Leibstadt in der Schweiz.

Aktionäre der AKEB sind neben der Axpo Solutions AG (31.0%) und der Stadt Zürich (Elektrizitätswerk mit 20.5%) auch CKW AG (15.0%), SBB AG (13.5%), Azienda Elettrica Ticinese sowie Repower AG (je 7.0%) und SN Energie AG (6.0%).

Weitere Informationen zu AKEB sind unter www.akeb.biz verfügbar.

Weitere Informationen

Media Relations: 0800 44 11 00, media@akeb.biz

Über die AKEB

Die AKEB (Aktiengesellschaft für Kernenergiebeteiligungen Luzern) wurde 1973 mit Sitz in Luzern (LU) gegründet. Sie finanziert und wickelt Stromverträge ab, mit denen die AKEB-Aktionäre einen Teil ihres Strombedarfs decken. Diese Lieferungen basieren auf Bezugsrechten aus den Kernkraftwerken Bugey und Cattenom in Frankreich sowie aus dem Kernkraftwerk Leibstadt in der Schweiz.